

Reg. Nr. 11.2.1.1

Nr. 10-14.219.01

Energiekonzept Riehen 2014 - 2025 der Gemeinde Riehen

Die Gemeinde Riehen kann auf eine langjährige, umfassende und engagierte Energiepolitik zurückblicken. Das nun vorliegende neue Energiekonzept soll dazu dienen, diese Vorreiterrolle auch in Zukunft weiterzuführen.

Das Energiekonzept der Gemeinde Riehen aus dem Jahr 2000 enthält einen Massnahmenplan bis in das Jahr 2015. In den Zwischenberichten von 2002 und 2008 wurden diese Massnahmen überarbeitet und an die aktuelle Situation angepasst. Anlässlich des Re-Audits zum European Energy Award in Gold im Jahr 2012 konnte festgestellt werden, dass die im Konzept aus dem Jahr 2000 und den Zwischenberichten vorgesehenen Massnahmen weitgehend umgesetzt sind. Ein neues Energiekonzept sollte deshalb das überholte ersetzen.

Im Herbst 2012 wurde aus diesem Grund ein „Workshop Energiekonzept“ durchgeführt mit einem breit abgestützten Teilnehmerkreis aus Politik, Verwaltung, Fachkreisen und Privatwirtschaft. Erkenntnisse und Resultate dieses Workshops sind in die Ausarbeitung des nun vorliegenden Energiekonzepts 2014 - 2025 eingeflossen.

Das Konzept der Gemeinde baut im Grundsatz auf der Energiestrategie des Bundes und des Kantons Basel-Stadt auf und orientiert sich an den entsprechenden Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft. Dazu kommen die gemeindespezifischen Energieziele. Die Gemeinde stellt damit ihre Vorreiterrolle im Energiebereich in enger Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Stadt und den umliegenden Gemeinden sicher.

Die Gemeinde Riehen ist sich bewusst, dass die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft nur gemeinsam, insbesondere mit ihrer Bevölkerung erreicht werden können und arbeitet projektbezogen mit geeigneten Partnern zusammen.

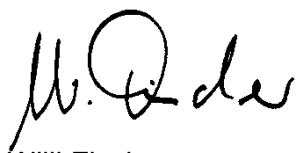
Das Konzept wird in geeigneter Weise auch der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat **Kenntnisnahme** des Energiekonzepts Riehen 2014 - 2025.

Riehen, 17. Dezember 2013

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:



Andreas Schuppli